



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

| Gremium | am | TOP |
|----------------------------------|------------|-----|
| Verkehrsausschuss | 10.03.2009 | |
| Bezirksvertretung 3 (Lindenthal) | 23.03.2009 | |

Anlass:

- Mitteilung der Verwaltung
- Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen
- Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung
- Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

**Straßenumbau Maarweg zwischen Scheidtweilerstraße und Aachener Straße im Zusammenhang mit der Umnutzung ehemals Möbel Buch
hier: Nachfragen zur Mitteilung aus der Sitzung des Verkehrsausschusses vom 28.10.2008, TOP 7.6**

„RM Dr. Müller verweist auf die bereits geführten Diskussionen und merkt an, dass als Kompromisslösung eine „Schleuse“ angeboten werden könnte. Es sollte dem Radfahrer überlassen werden, je nach Verkehrsverhältnissen entweder auf der Geradeausspur zu fahren oder auf dem Radweg zu bleiben. Auf den Schutzstreifen könnte dann verzichtet werden.

Herr Harzendorf, Leiter des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik, merkt an, dass diese Lösung technisch durchaus möglich sei.

BG Streitberger gibt jedoch zu Bedenken, dass die Akzeptanz dieser zwei Varianten durch die Radfahrer sehr fraglich sei. Zudem hege er große Sicherheitsbedenken, eine Radfahrerschleuse zwischen zwei Richtungsfahrbahnen einzurichten. Er sagt jedoch zu, diesen Vorschlag mit dem Fahrradbeauftragten und der Polizei zu diskutieren.

Ausschussvorsitzender Möring bittet vor einer etwaigen Umsetzung die Bezirksvertretung Lindenthal zu involvieren.“

Antwort der Verwaltung:

Auf Höhe der Königsdorfer Straße wird die Benutzungspflicht des Radweges aufgehoben. Der Abschnitt bis zur Aachener Straße wird mit Gehweg und dem Zusatz Radfahrer frei ausgeschildert. Zur Sicherung der Radfahrer wird eine Ausschleusung angeboten. An der Kreuzung Aachener Straße wird dem Radfahrer mit Fahrtrichtung Kitschburger Straße eine vorgezogene Aufstellfläche markiert. Die Anlage eines Schutzstreifens von der Königsdorfer Straße bis zur Aachener Straße ist aus Platzgründen nicht möglich.

Anlagen